UNSICHERE ZEITEN FÜR AKUPUNKTUR & AURIKULOMEDIZIN?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im Frühjahr 2016 fand in Graz eine interessante Tagung mit insgesamt 460 TeilnehmerInnen statt. Thema war nicht, wie Sie es an dieser Stelle vielleicht erwarten, Akupunktur oder gar Lasermedizin, nein, die Veranstaltung nannte sich „Zukunftskonferenz 2016“. Hochrangige Politiker erklärten, dass in den spätindustriellen Gesellschaften des Westens ein Zeitalter der Sicherheit zu Ende geht. Die vielfältigen und teils widersprüchlichen Phänomene und Konstellationen von Verunsicherungen waren Gegenstand von Diskussionen. Dabei entstanden natürlich auch Angstgefühle vor unsicheren Zeiten.

Abb. 1: Zukunftskonferenz 2016, Graz

Aber warum fürchten sich viele vor der Zukunft und dem damit verbundenen Leben in unsicheren Zeiten? Nur wer in der Vergangenheit lebt, oder leben möchte, kann auf Sicherheit setzen. Suchen Sie sich eine Zeit in der Vergangenheit aus, in der Sie gerne leben würden. Etwa

in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges, oder in der Steinzeit? Könnten Sie dann auf Sicherheit zählen? Wir würden, so wie viele andere, gerne in der Zukunft leben, aber die ist ja glücklicherweise „unsicher“.

Schön, aber was bedeutet dies für unser Fachgebiet? Der Stellenwert eines medizinischen Bereichs ist in großem Maße abhängig von dessen Forschungsleistungen. Das ist unbestritten, und jeden, der das nicht sieht, wird früher oder später die Vergangenheit einholen. Aber wie sieht die Zukunft der Forschung für unser Gebiet in der Realität aus? Richtig, diese ist unsicher. Gerade das ist jedoch unsere Chance. Seit fast 20 Jahren bin ich (G. L.) nun in der High-Tech-Akupunkturforschung tätig, und seitens der „Unsicherheit“ hat sich nichts geändert. Jahr für Jahr, Monat für Monat heißt es, Finanzierungsmöglichkeiten für neue Forschungsideen zu suchen, und ich bin – trotz zahlreicher Absagen – dennoch zuversichtlich. Nur wer den Blick in die Zukunft richtet, wird letztendlich erfolgreich sein.

In diesem Sinn freuen wir uns auf weitere „unsichere“ Zeiten und dürfen mit Freude feststellen, dass zahlreiche Weiterentwicklungen der Laserakupunktur stattfinden, die wiederum Meilensteine für die Forschung und die Praxis bedeuten werden. Dazu jedoch mehr in einem der nächsten Hefte von Akupunktur & Aurikulomedizin.

Mit herzlichen Grüßen

Michael Weber

Dr. med. Dipl. Chem. Michael Weber
President for Medical and Clinical Applications der
International Society for Medical Laser Applications
(ISLAtranscontinental)
Klinik Neu-Mariahilf, Humboldtallee 10–12,
D-37073 Göttingen, Tel. +49 5273/367 78 0

E-Mail: info@isla-laser.org, Internet: www.isla-laser.org

Univ.-Prof. Prof. h.c. DI Dr. techn.
Dr. scient. med. Gerhard Litscher
President for Science and Research der International Society
for Medical Laser Applications (ISLAtranscontinental)
Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 29,
A-8036 Graz, Tel: +43 316/385-13907, -83907

E-Mail: gerhard.litscher@medunigraz.at, Internet: <http://litscher.info>